

Protokoll Ausschuss für Soziales, Familien und Sport

Ort: Vereinsgebäude des SC Naumburg e.V., Saalestraße 38, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Donnerstag, 20. Februar 2025
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.16 Uhr

Anwesende Stadträte:

Bach, Evelyn; Ausschussvorsitzende
Jähn, Verena; Mitglied
Möhring, Florian; Mitglied
Precht, Manuela; Mitglied
Schmutzler, Dirk; Mitglied
van der Meer, Beate; Mitglied
Weißborn, Peter; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Rode, Thomas (E)
Wenzel, Uwe (E)

Aus der Verwaltung:

Oberbürgermeister Müller
Herr Dr. Maier, FBL III + IV
Frau Schuler, Protokoll

Sachkundige Einwohner:

Frau Jessika Peter
Herr Marcus Ortel
Mehlig, Marcus

Abwesende sachkundige Einwohner:

Krug, Christiane (E)
Lucks, Cornelia (E)
Weiser, Antje (E)

Gäste:

Herr Frohn, Vorstandsvorsitzender SC Naumburg e.V.
Herr Plobner, Vorstandsmitglied SC Naumburg e.V.
Frau Franziska Weiland, Arbeitsforum Inklusion im Lokalen Bündnis für Familie Naumburg,
Caritas Behindertenwerk GmbH Burgenlandkreis

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 21.01.2025
5. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung vom 21.01.2025 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Information und Konzeptvorstellung über die Gründung einer gemeinnützigen Betreibergesellschaft
7. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 21.01.2025, Vorlagen-Nr. 2/25
2. Zuschussvertrag "Stadion"
3. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Vor Beginn der Ausschusssitzung findet ein Rundgang, geführt von Herrn Paul Plobner, Mitglied des Vorstands des SC Naumburg e.V., zur Besichtigung des Stadions statt.

Im Anschluss daran eröffnet 18.37 Uhr Ausschussvorsitzende Bach die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. **Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

zu TOP 4. **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 21.01.2025**

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9	
davon anwesend	: 7	
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis : mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung : laut Vorschlag
Enthaltungen	: 1	

zu TOP 5. **Bekanntgabe der in der letzten Sitzung vom 21.01.2025 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Ausschussvorsitzende Bach gibt folgenden Beschluss bekannt:

Beschlusnummer - 162/24

“1. Das Mietverhältnis mit der Familienbildungsstätte Naumburg für die Nutzung der Räumlichkeiten im Objekt Neustraße 47 soll mit einem neuen Mietvertrag über eine Laufzeit von 25 Jahren ab 01.01.2026 neu geregelt werden.

2. Die Miete soll 1 € pro m², insgesamt 563 € pro Monat, betragen.

3. Der Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale) wird beauftragt, einen entsprechenden Mietvertrag mit der Familienbildungsstätte abzuschließen.“

zu TOP 6. **Information und Konzeptvorstellung über die Gründung einer gemeinnützigen Betreibergesellschaft**

Ausschussvorsitzende Bach übergibt Herrn Plobner, Vorstandsmitglied des SC Naumburg e.V., das Wort. Dieser bedankt sich für das Erscheinen und das damit gezeigte Interesse. Herr Plobner stellt das Konzept über die Gründung eines Inklusionsbetriebes als gemeinnützige Betreibergesellschaft (gGmbH) anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Ausschussvorsitzende Bach bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Fragerunde. Ausschussvorsitzende Bach fragt Herrn Plobner, inwieweit die Fördermittelplanung mit der Organisation „Aktion Mensch“ bereits abgesprochen ist und ob der Verein einen Anspruch auf Fördermittel hat. Herr Plobner informiert, dass es einen grundsätzlichen Anspruch auf Fördermittel nicht gibt, aber der Verein mit der Organisation „Aktion Mensch“ hinsichtlich der Vorplanung bereits in Kontakt steht und eine externe Fachberatung zur Gründung eines Inklusionsbetriebes hinzugezogen wurde.

Frau Peter, sachkundige Einwohnerin, möchte wissen, ob bereits eine Rückmeldung seitens der Caritas für die Bereitstellung von Arbeitskräften vorliegt. Frau Weiland, Arbeitsforum Inklusion im Lokalen Bündnis für Familie Naumburg und Mitarbeiterin bei der Caritas Behindertenwerk GmbH, antwortet, dass der Bereich Garten- und Landschaftspflege bereits jetzt schon sehr gut aufgestellt ist und für den Bereich Inklusion am Arbeitsmarkt gute Möglichkeiten bestehen, Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen.

Frau Peter möchte weiterhin wissen, wer Geschäftsführer der gemeinnützigen Betreibergesellschaft werden soll. Herr Plobner teilt mit, dass vier Gesellschafter bereitstehen; Namen werden aber noch nicht genannt, da es noch zu früh für eine Festlegung ist.

Frau Peter fragt, ob sich Gedanken gemacht wurden, in welchem Umfang die Sportanlage für Schulen und andere Vereine nutzbar sein soll. Sie denkt dabei z.B. an das jährliche Schulsportfest. Oberbürgermeister Müller sagt, dass es gängige Praxis ist, dass der jeweilige Schulträger schulische Sportveranstaltungen finanziert. Herr Plobner fügt hinzu, dass sich der Betreiber eine Nutzungsverordnung auferlegen wird, aber bestimmte Veranstaltungen unterliegen einem sozialen und gemeinnützigen Aspekt. Das bedeutet, dass die gemeinnützige Betreibergesellschaft bestrebt sein muss, tragfähig zu bleiben, aber es in keiner Weise gedacht ist, dass diese sich an den Schulen, wenn sie das Gelände nutzen, bereichern möchte, denn Ziel ist es, wieder Nutzer für diese Sportstätte zu gewinnen.

Oberbürgermeister Müller hat eine Frage zum zeitlichen Ablauf und möchte wissen, wann das Projekt mit den zwölf Modulen für rund 250.000,- € angegangen werden kann und wie diese Summe finanziert wird. Weiterhin möchte er wissen, wann die gGmbH gegründet wird und ihre Arbeit aufnehmen kann. Er stellt aber klar, dass die Stadt kommunalrechtlich nicht Gesellschafterin werden kann und dies auch nicht will.

Herr Frohn, Vorstandsvorsitzender des SC Naumburg e.V., informiert, dass Gespräche mit der Caritas auf hohem Niveau in Gange sind; dafür bedankt er sich. Im kommenden März findet ein Treffen mit den beiden Hauptgesellschaftern und den beiden anderen Gesellschaftern zur Konkretisierung des Business-Plans zur Beantragung der Fördermittel bei der Organisation „Aktion Mensch“ und zur Finanzierung statt. Die Gründung soll dann im 2. Quartal dieses Jahres erfolgen, so dass die Antragstellung von Finanzierungen aktiv im Spätsommer angegangen werden kann; danach erfolgt die Beauftragung.

Oberbürgermeister Müller fragt, wie realistisch es ist, dass die Inklusionsgesellschaft ihren operativen Betrieb beginnen kann und wann. Herr Frohn teilt mit, dass mit Ende dieses Jahres/Anfang des kommenden Jahres damit gerechnet werden kann. Oberbürgermeister Müller möchte weiterhin wissen, an welcher Stelle die Garten- und Landschaftspflege schon aktiv ist. Frau Weiland informiert, dass der Standort aktuell in der Nordstraße in Naumburg (Saale) ist; ansonsten sind die Mitarbeiter den Tag über unterwegs und bearbeiten die Aufträge. Oberbürgermeister Müller fragt nach, ob die Aufträge überwiegend privat oder öffentlich erfolgen. Frau Weiland informiert, dass die Auftragsvergabe vorwiegend von Vereinen und aus privater Hand erfolgt.

Herr Mehlig, sachkundiger Einwohner, möchte wissen, mit wie vielen Mitarbeitern ein Projekt angegangen wird. Frau Weiland teilt mit, dass geplant ist, zunächst mit drei Personen zu arbeiten und dann langsam in den Aufbau zu gehen. Stadtrat Weißenborn fragt diesbezüglich nach, ob es Vorgaben zum Fördermittelantrag bei der Organisation „Aktion Mensch“, z.B. mit wie vielen Personen mindestens gearbeitet werden soll, gibt. Herr Plobner teilt mit, dass Personalplanung und Umsatzplanung, in einer Gewinn- und Verlustplanung (Business-Plan) über fünf Jahre vorgelegt werden müssen. Nur wenn dieser Business-Plan tragfähig ist, kann er bewilligt werden.

Herr Ortel, sachkundiger Einwohner, möchte wissen, ob es eine Priorisierung bei der Auftragsverteilung gibt. Herr Plobner antwortet, dass mit der Gründung dieser Gesellschaft als Inklusionsbetrieb wirtschaftlich gedacht werden muss - Auftragslage und Wachstum müssen sich die Waage halten. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Ressourcen muss abgewogen werden, wann welcher Auftrag - und ob überhaupt - abgearbeitet werden kann.

Auf die Frage von Ausschussvorsitzender Bach, ob die Beschäftigungsförderung auch zeitlich begrenzt ist, antwortet Herr Plobner, dass es hierfür feste gesetzliche Grundlagen gibt, grundsätzlich ist dies aber eine feststehende laufende Förderung.

Ausschussvorsitzende Bach bedankt sich. Herr Plobner hofft, dass die Vorstellung seines Konzeptes überzeugen konnte und bittet um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

zu TOP 7. Sonstiges

Ausschussvorsitzende Bach schließt um 19.39 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



Evelyn Bach
Ausschussvorsitzende



Heike Schuler
Protokollantin